

polisMOBILITY

Dialog über Mobilität der Zukunft

[09.03.2022] Vom 18. bis 21. Mai 2022 findet in Köln die Messe polisMOBILITY statt. Sie hat sich zum Ziel gesetzt, die öffentliche Hand, Wirtschaft und Industrie, Forschung und Wissenschaft sowie Bürgerinnen und Bürger durch den Dialog über die Mobilität der Zukunft zu verzahnen.

Vom 18. bis 21. Mai 2022 findet auf dem Gelände der Koelnmesse und in der Kölner City die polisMOBILITY statt. Wie Koelnmesse mitteilt, hat sie als Innovationsführerin ihrer Branche die Zeichen der Zeit erkannt und stellt sich auf die neuen Anforderungen ein. Die Aufgabe laute „Messe neu denken“. Die polisMOBILITY sei ein Ergebnis dieser neuen Herangehensweise. Zwei Punkte unterscheiden die polisMOBILITY von anderen Mobilitätsmessen.

Zum einen sehe sich die Koelnmesse in der Verantwortung, die gesellschaftliche Entwicklung mitzugestalten. Aus diesem Grunde habe die Messegesellschaft ein täglich dringlicher werdendes Zukunftsthema in ihr Programm aufgenommen: die Mobilität. Oder genauer: die zukünftige Mobilität im urbanen Raum. Diese kreise um die Frage, wie die Mobilitätswende gestaltet werden muss, damit zukünftige Generationen die Städte als lebenswerte Räume empfinden können. Lastenräder oder E-Autos allein reichten hier nicht aus. Nur ganzheitliche Lösungsansätze aller beteiligten Player könnten den Erfolg sichern. Die polisMOBILITY biete die Möglichkeit, die öffentliche Hand, Wirtschaft und Industrie, Forschung und Wissenschaft sowie Bürgerinnen und Bürger mittels des Dialogs über die Mobilität der Zukunft zu verzahnen. Die Veranstaltung vereine eine B2B, B2C und eine B2G Messe in einem Konzept. Zum anderen werde ein klassisches Messeprodukt, in dem Aussteller ihre Produkte und Lösungen einem Fachpublikum oder der Öffentlichkeit präsentieren, die Mobilitätswende nicht realisieren. Der sektorübergreifende Austausch und Diskurs aller beteiligten Institutionen sei entscheidend, um integrierte Mobilitätslösungen zu finden.

Die polisMOBILITY verstehe sich als Begegnungsort, an dem der Austausch zwischen Menschen, die im täglichen Berufsleben vermutlich nie aufeinandertreffen würden, möglich ist und ganz gezielt gefördert wird. Die polisMOBILITY definiere sich als Enabler. Die Messe schaffe Möglichkeiten für alle Player, sich auszutauschen und gemeinsam neue Lösungsansätze zu diskutieren und umzusetzen.

(th)

Stichwörter: Messen | Kongresse, Koelnmesse, polisMOBILITY